

Verwaltungsbericht und Rechnung 1983

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission vom 12. April 1984

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Verwaltungsrechnung der Einwohnergemeinde Zug des Jahres 1983 geprüft. Auf Antrag unserer Kommission hat der Stadtrat die Experta Treuhand AG mit einer Teilprüfung betraut, welche eine Bestandesprüfung der Bilanz, sowie Sonderprüfung der Aktiv-Darlehen bezüglich Höhe, Laufzeit, Sicherheiten und Zinssatz umfasste.

Mit Datum vom 30. März 1984 unterbreitete die Experta Treuhand AG ihren Bericht mit folgenden Feststellungen:

Die Bilanz und die Verwaltungsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein,

die Buchhaltung ist ordnungsgemäss geführt,

die Aktiven sind korrekt bewertet und auch die Passiven sind vollständig und ordnungsgemäss ausgewiesen.

Am 3. April 1984 fand die übliche Aussprache zwischen der Rechnungsprüfungskommission und den Herren Stadträten statt, während der verschiedene Probleme erörtert und geklärt werden konnten. Es ging dabei im wesentlichen um Fragen und Feststellungen innerhalb der Kommission, welche das Rechnungsergebnis nicht veränderten.

Aufgrund der Prüfung der Rechnung 1983 stellt die Rechnungsprüfungskommission fest, dass die Jahresrechnung 1983 zu keinen grundsätzlichen Bemerkungen Anlass gibt.

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, die Rechnungsprüfungskommission stellt Ihnen folgende Anträge:

1. Die Rechnung der Einwohnergemeinde Zug für das Jahr 1983 sei zu genehmigen.
2. Dem Stadtrat und dem gesamten Personal sei für die geleistete Arbeit der Dank und die verdiente Anerkennung auszusprechen.

Namens der Rechnungsprüfungs-
kommission

Der Präsident:
Dr. Heinz W. Fierz

BESCHLUSS DES GROSSEN GEMEINDERATES VON ZUG NR.
BETREFFEND VERWALTUNGSBERICHT UND RECHNUNG DER EINWOHNER-
GEMEINDE ZUG UEBER DAS JAHR 1983

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

nach Kenntnisnahme vom Bericht des Stadtrates Nr. 761
sowie den Berichten und Anträgen der Rechnungsprüfungs-
kommission Nr. 761.1 vom 12. April 1984 und der Geschäfts-
prüfungskommission Nr. 761.2 vom 30. April 1984

b e s c h l i e s s t :

1. Der Verwaltungsbericht und die Rechnung 1983 werden
unter Verdankung an den Stadtrat und das Verwaltungs-
personal genehmigt.
2. Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft.

Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen und in die
Sammlung der Ratsbeschlüsse aufzunehmen.

Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Zug,

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

Der Präsident:

Der Stadtschreiber:

BESCHLUSS DES GROSSEN GEMEINDERATES VON ZUG NR. 574
BETREFFEND VERWALTUNGSBERICHT UND RECHNUNG DER EINWOHNER-
GEMEINDE ZUG UEBER DAS JAHR 1983

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

nach Kenntnisnahme vom Bericht des Stadtrates Nr. 761
sowie den Berichten und Anträgen der Rechnungsprüfungs-
kommission Nr. 761.1 vom 12. April 1984 und der Geschäfts-
prüfungskommission Nr. 761.2 vom 30. April 1984

b e s c h l i e s s t :

1. Der Verwaltungsbericht und die Rechnung 1983 werden
unter Verdankung an den Stadtrat und das Verwaltungs-
personal genehmigt.
2. Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft.

Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen und in die
Sammlung der Ratsbeschlüsse aufzunehmen.

Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Zug, 15. Mai 1984

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

Der Präsident: P. Bossard

Der Stadtschreiber: A. Müller